

Wie sicher ist E-Banking?

Beim Angriff auf E-Banking-Kunden versuchen die Täter, an die Zugangsdaten – Vertragsnummer, Passwort und Zusatz- oder SMS-Code – zu gelangen.

Finanzinstitute

geben keine genauen Zahlen über Delikte und Schadenssummen bekannt. Wenn Sie aber einige Sicherheitstipps befolgen, brauchen Sie den Vertrag mit dem Finanzdienstleister nicht gleich zu kündigen.

Installieren Sie einen **Virenschutz und eine Firewall. Diese Software muss regelmässig aktualisiert werden.** Ziehen Sie wenn nötig einen PC-Spezialisten bei.

Tippen Sie die Internetadresse der Bank oder Post immer von Hand ein, verwenden Sie keine Favoriten oder Bookmarks.

Löschen Sie E-Mails von unbekanntem Absendern oder mit unbekanntem Inhalt ungele-

sen. **Öffnen Sie keinesfalls angehängte Dateien, sie könnten Viren enthalten.**

Geben Sie niemals Zugangsdaten auf unbekanntem Internetseiten, in E-Mails oder am Telefon bekannt. **Ihr Finanzinstitut wird Sie nie danach fragen.**

Denken Sie sich ein sicheres Passwort aus und ändern Sie es regelmässig. Hilfe finden Sie auf **www.passwortcheck.ch**, einem Dienst des Zürcher Datenschutzbeauftragten.

Benutzen Sie für Bankgeschäfte **keine öffentlich zugänglichen Computer** in Internetcafés oder Flughäfen.

Treten beim Login oder während der Sitzung ungewöhnliche Fehlermeldungen auf, unterbrechen Sie die Verbindung sofort und informieren Sie Ihr Finanzinstitut. Sperren Sie gegebenenfalls Ihren Vertrag und lassen Sie sich ein neues Passwort zustellen.

Achten Sie auf eine sichere Verbindung. Achten Sie darauf, dass die **Adresszeile mit https:// beginnt.** Am unteren Rand des Browsers oder neben der Adresszeile erscheint das **Symbol eines verriegelten Schlosses.**

Melden Sie sich nach Erledigung der Bankgeschäfte korrekt vom System ab (Logout) und warten Sie, bis die Abmeldebestätigung auf dem Bildschirm erscheint. Danach leeren Sie den Cache (Zwischenspeicher) Ihres Browsers.

Informieren Sie sich weiter auf der Seite «E-Banking – aber sicher!», welche von der Hochschule Luzern betrieben wird: **www.ebas.ch**

In Zusammenarbeit mit



Der digitale Berater des Beobachters:
www.guider.ch